



# Mietvertrag

## für Wohnraum – Mietverhältnisse

Hinweis:

Microsoft® Windows und Microsoft Word® sind weltweit urheberrechtlich geschützt. Alle anderen Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Besitzer.

## Information

Dieses Dokument enthält Bedienungshinweise zum Umgang mit dem Word-Dokument **Wohnraummietvertrag Haus und Grund Nürnberg 44. Aufl 02.2023**

Dieses Dokument, im folgendem kurz MIETVERTRAG genannt, stellt Ihnen in Ihrem vertrautem Microsoft Word ein Hilfsmittel zur Verfügung, welches Sie beim Erstellen eines Wohnraum-Mietvertrages unterstützt.

Der MIETVERTRAG beinhaltet eine Berechnung der monatlichen Gesamtmiete und eine kostenpflichtigen Druckroutine. Die Anzahl der Ausdrücke werden über ein Aktivierungsmenü auf Ihren Rechner unter Ihrer Benutzeranmeldung eingetragen. Die Anzahl der Ausdrücke sind nicht auf einen andere Benutzer oder einem anderen PC übertragbar. Die Bearbeitung des Dokumentes kann auf einem beliebigen PC erfolgen.

Unterstützt werden die Betriebssysteme von Microsoft Windows in der jeweiligen aktuellsten Version: Ebenso werden folgende Versionen von Microsoft Word® unterstützt: Microsoft Word® 2016 – 2019.

## Installation

Für den MIETVERTRAG ist keine Installation notwendig. Es ist ein Word-Dokument, welches lesend in Ihrem PC zur Verfügung stehen muss. Gespeichert werden sollte der Vertrag immer unter dem Namen des Mieters. Es ist wichtig, nur einen Mietvertrag als aktives Dokument in Word zu bearbeiten und kein weiteres Dokument in Word zu bearbeiten, um Problemstellung auszuschließen, für die keine Haftung übernommen wird. Der MIETVERTRAG verwendet zur Unterstützung seiner Funktionen Makros und Visual Basic für Applikationen, welche Bestandteile von Word sind. Sie müssen aktiviert werden, bzw. eingerichtet werden.

# Aktivierung Makros

Öffnen Sie zunächst ein leeres Word-Dokument und gehen Sie wie folgt vor.

## Word 2007

Gehen Sie erst auf den Menüpunkt Optionen. Danach sollte sich folgendes Fenster öffnen.

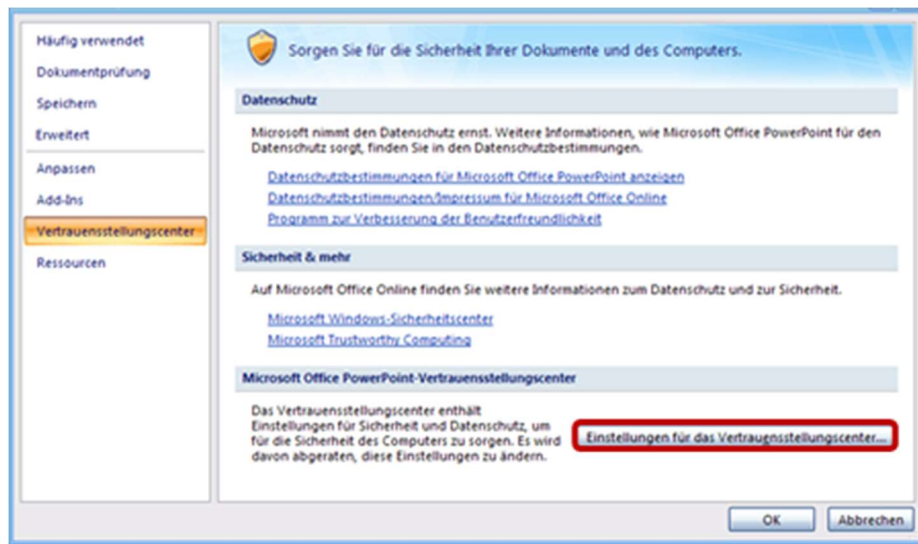


Abbildung 1: Aktivierung Makros in Word 2007 – Teil 1

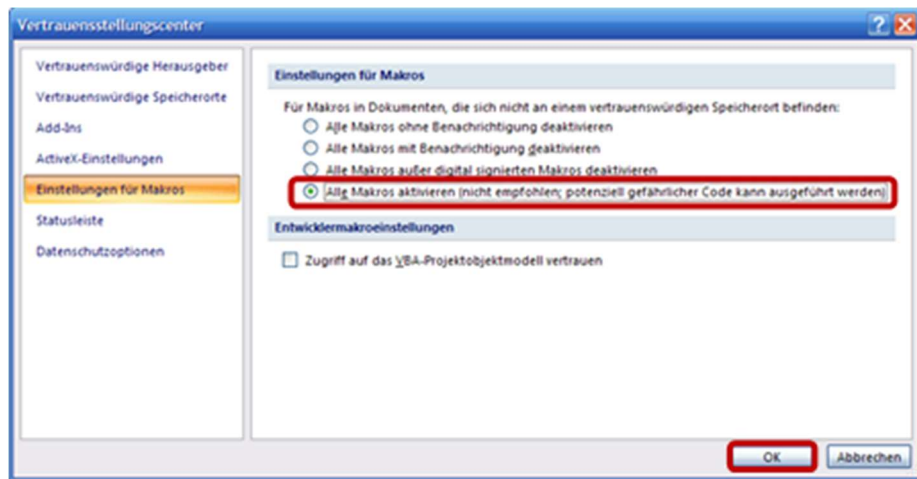


Abbildung 2: Aktivierung Makros in Word 2007 – Teil 2

## Word 2010

Gehen Sie erst auf den Menüpunkt Optionen. Danach sollte sich folgendes Fenster öffnen.

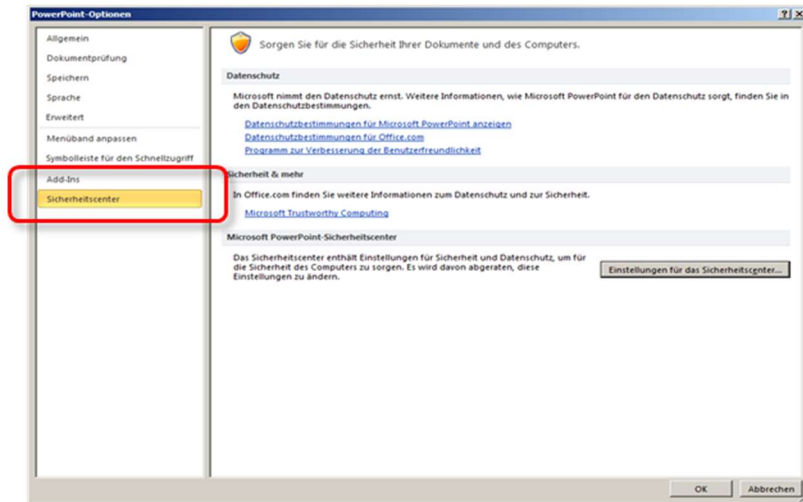


Abbildung 3: Aktivierung Makros in Word 2010 – Teil 1

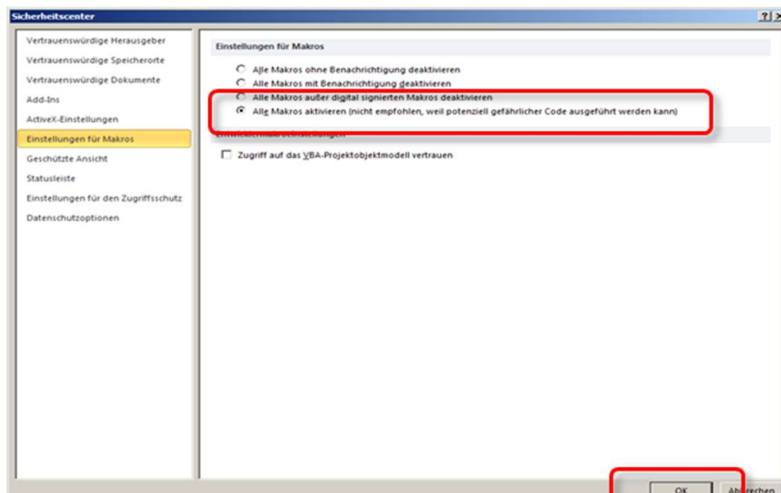


Abbildung 4: Aktivierung Makros in Word 2010 – Teil 2

Danach können Sie den Mietvertrag öffnen. Unter dem Ribbon Menü -(Hauptmenü) erscheint dann folgender Hinweis:

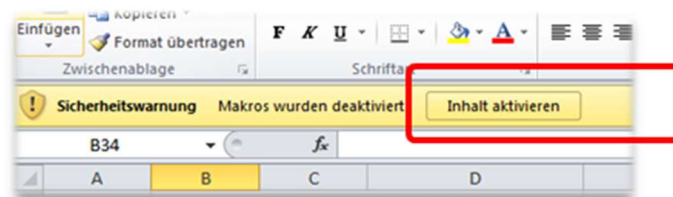


Abbildung 5: Aktivierung Makros in Word 2010 – Teil 3

## Word 2013

Gehen Sie erst auf den Menüpunkt Optionen. Danach sollte sich folgendes Fenster öffnen.

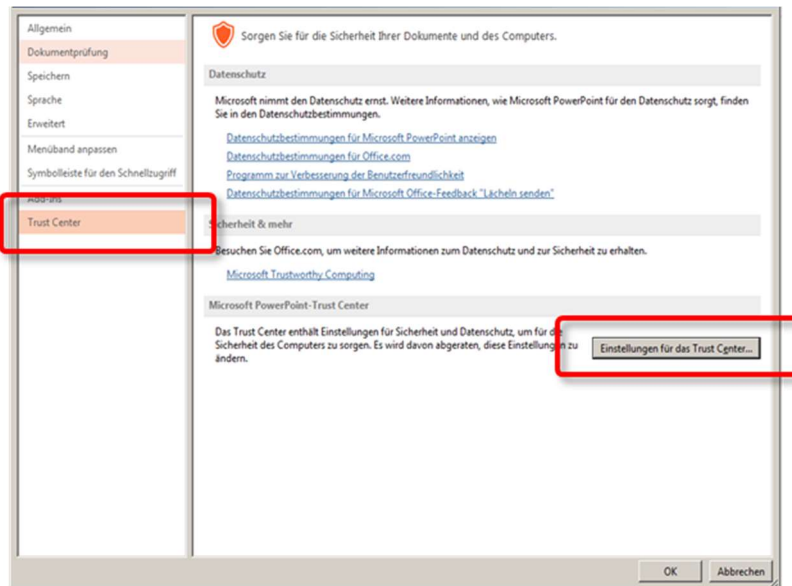


Abbildung 6: Aktivierung Makros in Word 2013 – Teil 1

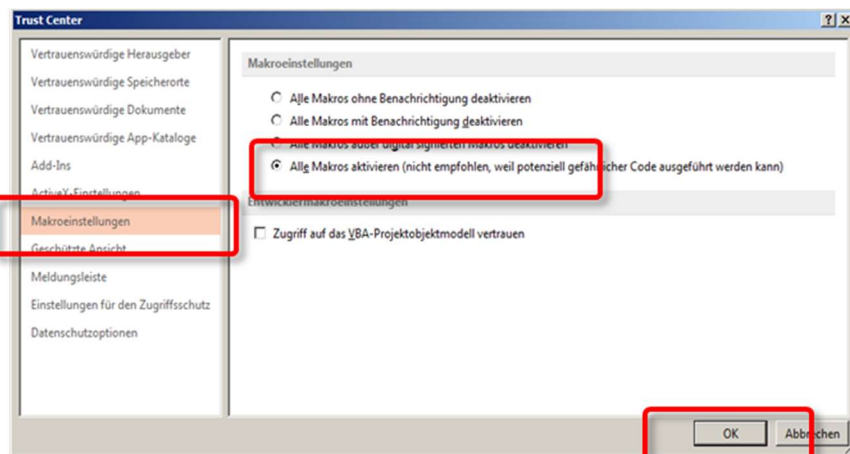


Abbildung 7: Aktivierung Makros in Word 2013 – Teil 2

Danach können Sie den Mietvertrag öffnen. Unter dem Ribbon Menü -(Hauptmenü) erscheint dann folgender Hinweis:

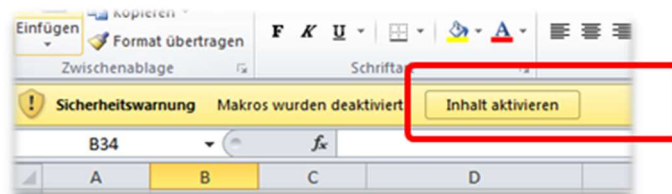
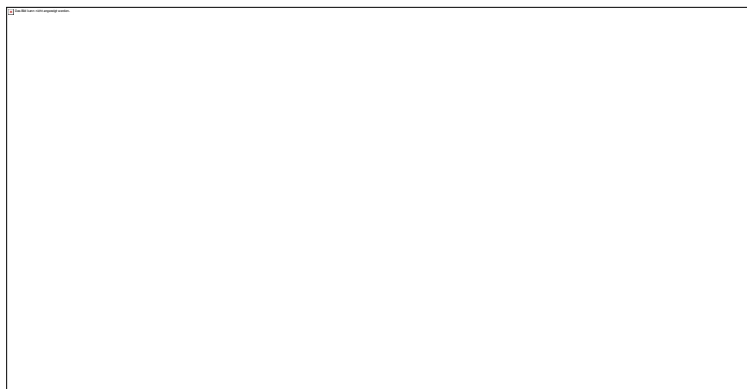


Abbildung 8: Aktivierung Makros in Word 2010 – Teil 3

## Anwendung

Wird das Dokument geöffnet erscheint in etwa folgende Maske. Sie ist nach der verwendeten Word und Windows Version optisch unterschiedlich, funktional aber identisch. Dieses gilt auch für alle anderen gezeigten Abbildungen.

Sie erhalten eine Warnung über in dem MIETVERTRAG enthaltene Makros. Sie müssen die Makros aktivieren um den MIETVERTRAG ordnungsgemäß benutzen zu können.



**Abbildung 9: Sicherheitswarnung Makros**

Danach wird das Dokument geladen und aktiviert. Sollte das Dokument keinen Text aufweisen, habe Sie die Makros nicht aktiviert.

Im Text bewegen Sie sich mittels der Tabulatortaste zwischen den einzelnen Formularfeldern. Sollten Sie in einem begrenzten Formularfeld versehentlich die Return-Taste betätigt haben, wird nach dem Verlassen des Formularfeldes der Zeilenumbruch entfernt und zu Ihrer Kenntnisnahme durch das Zeichen “\_” ersetzt.

In den Versionen für Word 2007 und 2011 wurde die Menüleiste vollständig angepasst und ersetzt das bisherige Menü in der Symbolleiste. Das neue Menü ist selbsterklärend und entspricht den Menüs der vorherigen Versionen.



**Abbildung 10: Erweiterung Symbolleiste Word 2007 / 2010**

## Drucken des Vertrages

Um den MIETVERTRAG auszudrucken, aktivieren Sie den neuen Menüpunkt in der Symbolleiste (siehe Abbildung 10). Es erscheint folgendes Menü.

Abbildung 11: Aktivierungsmenü

Es zeigt Ihnen Ihre wichtigen Kenndaten an: Ihre **AktivierungsPIN** und Ihre **persönliche ID**. Beide Zahlen benötigen Sie, um Ihre gekauften oder zusätzlichen Druckvorgänge zu aktivieren. Setzen Sie sich mit dem Grund- und Hausbesitzerverein in Nürnberg telefonisch in Verbindung und geben Sie diese beiden Zahlen durch. Sie bekommen eine neue **AktivierungsPIN**, die Sie umgehend eingeben müssen.

Abbildung 12: Eingabe AktivierungsPIN

Bitte beachten Sie hierbei die Gruppierung. Sie müssen das Trennzeichen („Minus-Zeichen“) mit eingeben. **Der Pin ist nur an dem Tag der telefonischen Übermittlung gültig!** Sollten Sie ein anderes Datum auf Ihrem PC haben, erscheint untenstehende (Abbildung 13: Fehler bei Aktivierung) Meldung. Korrigieren Sie Ihr Datum und setzen Sie sich darauf mit dem Grund- und Hausbesitzerverein in Nürnberg in Verbindung.



Abbildung 13: Fehler bei Aktivierung

Nach dem erfolgreichen Auslösen der Druckschaltfläche erscheint ein Menü mit der Anzahl Ihrer vorhandenen Druckvorgänge und Sie haben die Möglichkeit im anschließenden Standard-Druckmenü die Anzahl der Kopien einzustellen. Nach erfolgreichem Ausdruck, den Sie bestätigen müssen, befinden sie sich wieder im Hauptmenü (Abbildung 10)

Sie können den Vertrag jederzeit unter einem anderen Namen sichern. Sollten Sie Word beenden erscheint ein Hinweis, den Sie befolgen sollten.

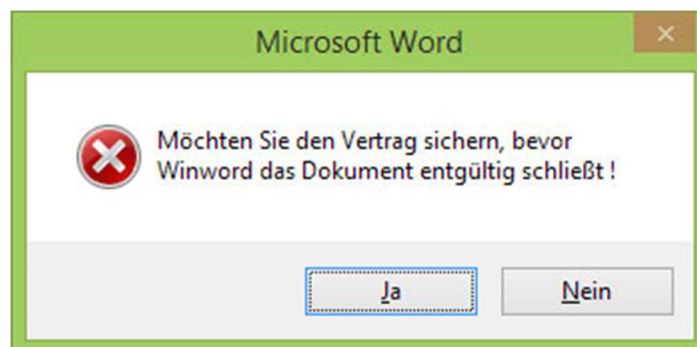


Abbildung 14: Warnung Beenden

Nach aktivieren der Nein-Schaltfläche wird Word sofort beendet, eine Speicherung ist dann an **dieser Stelle nicht erfolgt**. Bitte sicherheitshalber immer speichern.

**Bitte beachten Sie, dass die Grund- und Hausbesitz GmbH bis auf die oben genannten Installationshinweise keinen weiteren Support zur Handhabung allgemeiner Software geben kann. Vielen Dank für Ihr Verständnis. Bitte beachten Sie auch den Software-Lizenz-Vertrag.**